

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Donnerstag, **18.01.2007**, 17:00 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Jahn , Frau Marliese Kosmider , Herr Christian Moll , Frau Helga Welker ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arne Reuter ,

von der Verwaltung

Herr Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Frau Gerda Laurenz ,

Es fehlten:

Herr Michael Felkl , Herr Andreas Glaeser , Herr Bürgermeister Josef Himmelmann , Herr Bürgermeister Jürgen Hoffstädt , Herr Jürgen Lemke , Herr Peter Meinhardt , Herr Moritz von Schmeling ,

Gäste:

Herr Frank Helmer

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 18.01.2007

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Berichte
 - 4.1. DataClearing NRW
 - 4.2. Bericht Medienentwicklungsplan (MEP)

Punkt 1 der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tewes berichtet dem Werksausschuss, dass von der FDP-Ratsfraktion eine formelle Anfrage zum MEP-Projekt vorliege, die im Tagesordnungspunkt 4.2 noch ausführlich behandelt werde. Den anwesenden Mitgliedern wird eine Kopie dieser schriftlichen Anfrage zuzüglich der Antwort ausgehändigt. Allen anderen wird dieses Dokument als Anlage zur Niederschrift zugesandt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

DataClearing NRW

Herr Helmer erläutert dem Werksausschuss anhand des beigefügten Folienvortrages die nahezu reibungslose Umsetzung des Data-Clearing-Projektes. Der Echtstart wurde am 29.12.2006 umgesetzt und ist als ein echter Erfolg zu werten. Finanziert werde es durch ein einwohnerbe-

zogenes Leistungsentgelt. Damit ist auch zumindest für die ersten 6 Monate eine kostenlose Fehlerbereinigung zwischen den Bundesländern mit einbezogen. Danach müsse eventuell eine neue Vereinbarung mit den Entscheidungsträgern getroffen werden.

Durch dieses Projekt konnte eine Aufstockung des Kundenpotentials auch über NRW hinaus realisiert und gleichzeitig ein zusätzlicher Einnahmefaktor geschaffen werden.

Positiv sei auch zu werten, dass es der citeq dadurch gelungen sei, sich innerhalb von NRW als anerkanntes und akzeptiertes Dienstleistungsunternehmen stärker zu positionieren.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Bericht Medienentwicklungsplan (MEP)

Herr Tewes erläutert dem Werksausschuss den aktuellen Stand des MEP-Projektes. Danach seien zur Zeit 84 Schulen komplett ausgestattet. Es fehlten noch zwei Schulen, die aus baulichen Gründen erst jetzt innerhalb des ersten Halbjahres 2007 ausgestattet würden. Danach könne man das Projekt als abgeschlossen betrachten.

Die citeq wird nun mit dem Amt für Schule und Weiterbildung einen Abschluss- und Entwicklungsbericht erarbeiten, den politischen Gremien dann vorgelegt werden soll. Hierzu ist eine Firma aktuell mit der Aufgabe betraut, bei allen Schulen eine Kundenbefragung durchzuführen, um ein objektives Feedback aller ausgestatteten Schulen zu erhalten. In dem Abschlussbericht werden dann die Ergebnisse dieser Interviewaktion mit einfließen.

Zu der Anfrage der FDP-Ratsfraktion erläutert Herr Reuter dem Werksausschuss die noch nicht ganz klar gewordene Formulierung des Begriffs „Schulkonto“ (Frage 4). Damit solle geklärt werden, ob es noch wie früher bei der Kameralistik notwendig sei, bis dahin nicht in Anspruch genommene finanzielle Mittel unbedingt zum Ende eines Jahres auszugeben. Herr Tewes kann dem Werksausschuss mitteilen, dass dies bei der citeq seit Jahren nicht mehr der Fall sei. Es werde ausschließlich bedarfsorientiert unter Berücksichtigung der Wünsche der einzelnen Schulen beschafft.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung